

Die Messer Schweiz AG expandiert weiter am bewährten Standort Lenzburg

Modernstes Abfüllwerk: Messer investiert im Bereich Home Care

Die Messer Schweiz AG eröffnet das modernste Schweizer Abfüllwerk für flüssigen medizinischen Sauerstoff in Lenzburg. Durch die Konzentration auf ein Gebäude wird das gesamte Handling deutlich vereinfacht und die Sicherheit für die Patienten erhöht.

Nur acht Monate hat die Bauzeit für das neue Abfüllwerk gedauert. Knapp eine Million Franken wurde in die modernste Abfüllanlage der Schweiz investiert. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Lenzburg war diese ambitionöse Erweiterung möglich. «Wir danken den Behörden für die konstruktive und effiziente Zusammenarbeit», sagt Dr. Hans Michael Kellner, CEO Messer Schweiz AG.

Fest verankert in der Schweiz

Die Messer Schweiz AG ist eines der führenden Industriegase-Unternehmen der Schweiz und liefert seit über 100 Jahren Industrie-, Medizinal-, Pharma- und Lebensmittelgase an Firmen in der Schweiz, Spitäler und Forschungsinstitute. Dazu gehören Sauerstoff, Stickstoff, Argon, Kohlendioxid, Wasserstoff, Helium und Gasgemische. Das Unternehmen beschäftigt über 100 Mitarbeiter und gehört zur Messer Group GmbH, dem weltweit grössten eigentümergeführten Industriegase-Unternehmen mit über 5400 Mitarbeitern und über einer Milliarde Euro Umsatz. Die Messer Schweiz AG ist heute stark verankert in der Region Lenzburg und wächst kontinuierlich in der ganzen Schweiz.

Seit über 100 Jahren verbindet sich mit dem Namen Messer Kompetenz rund um das Thema Industriegase. Die Messer Gruppe erzeugt und liefert Sauerstoff, Stickstoff, Argon, Kohlendioxid, Wasserstoff, Helium, Schweiss-Schutzgase, Spezialgase, medizinische Gase und viele verschiedene Gemische.

Zentralisierung macht alles einfacher

Bisher wurden im Werk Lenzburg Wartung, Abfüllung und Lagerung der stationären und mobilen Behälter für den flüssigen medizinischen Sauerstoff an verschiedenen Orten durchgeführt, was aus logistischer Sicht wenig effizient war. Die Zentralisierung ermöglicht primär ein einfacheres Handling. Auf 400m² findet das

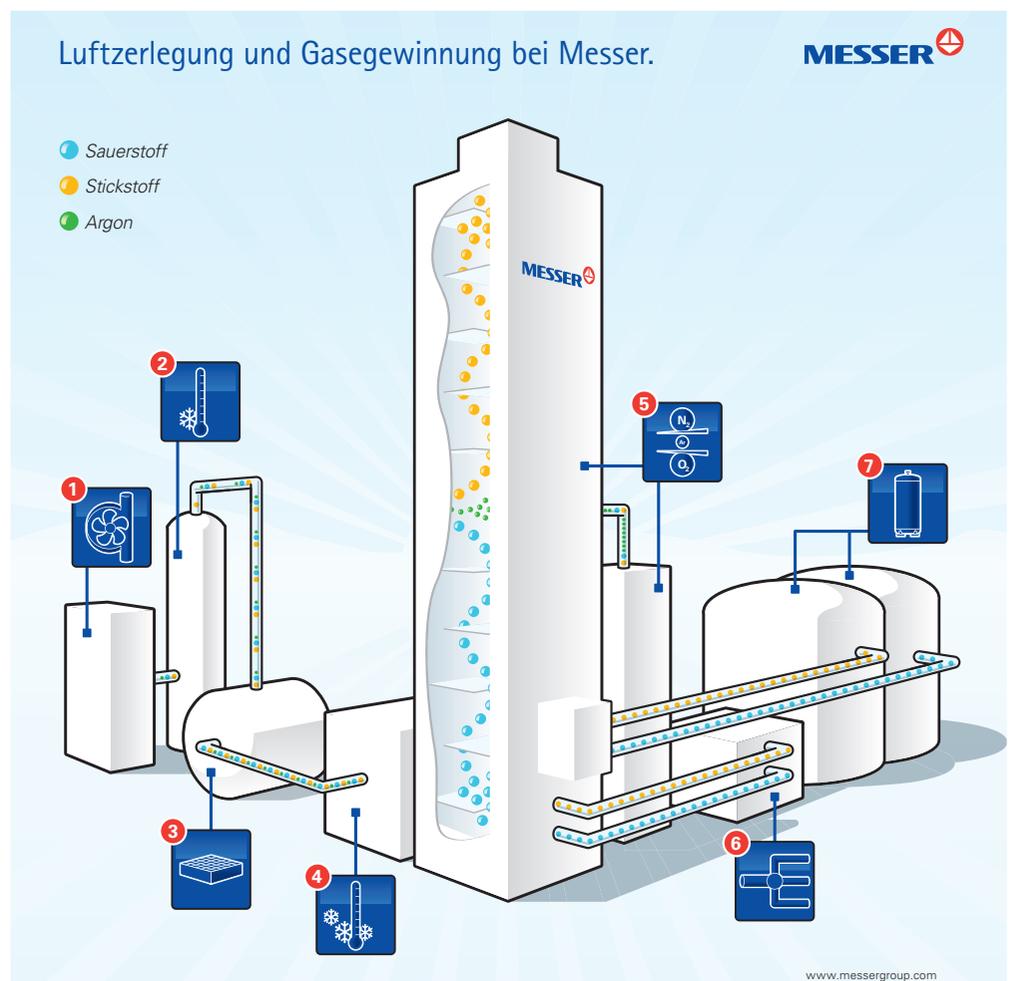
gesamte Handling von der Anlieferung über Reinigung, Wartung, Abfüllung, Endkontrolle bis hin zur Auslieferung der Behälter statt. Ebenso werden dort alle Behälter sowie alle benötigten Ersatzteile gelagert.

Mehr Sicherheit für Patienten

Ab sofort werden den Patienten volle stationäre Behälter geliefert und die Leeren mitgenommen.

Dies ersetzt das alte Belieferungssystem, bei dem die Behälter vor Ort beim Patienten gefüllt wurden. Diese Umstellung erhöht die Patientensicherheit deutlich, da die Behälter bei jedem Wechsel gereinigt werden und zusätzliche, aufwändige Qualitätskontrollen möglich sind.

Messer versorgt Patienten, die permanent Sauerstoff benötigen, mit Behältern mit flüssigen Sauerstoff. Damit trägt das Unternehmen dazu



Luftzerlegung und Gasegewinnung bei Messer, 1. Luft verdichten, 2. Luft vorkühlen, 3. Luft reinigen, 4. Luft abkühlen, 5. Luft zerlegen, 6. Entnahme, 7. Lagerung

bei, dass die Patienten unabhängig und mobil sein können, was deren Lebensqualität deutlich erhöht. Die tragbaren Behälter können die Patienten jederzeit selbständig am stationären Behälter auffüllen. Dies ermöglicht den Patienten auch ausserhalb der eigenen Wohnung mobil zu sein. Sie können Spaziergänge machen, Einkaufen gehen, sich mit Bekannten oder Freunden treffen und sich so frei bewegen.

In einem Standardbehälter mit 45 Litern flüssigem Sauerstoff stehen dem Patienten über 38000 Liter gasförmiger Sauerstoff zur Verfügung. Zum Vergleich: In einer 10 Liter Stahlflasche mit 200 bar befinden sich 2100 Liter gasförmiger Sauerstoff. Durch den Einsatz von flüssigem medizinischem Sauerstoff wird die Versorgungssicherheit der Patienten deutlich erhöht.

Woher kommt der Sauerstoff?

Gewonnen wird der Sauerstoff aus der Luft. Der Anteil von Sauerstoff in der Luft beträgt ca. 21%. Das farb-, geruch- und geschmacklose aber auch brandfördernde Gas wird auf -183°C heruntergekühlt und somit verflüssigt. Da ein Liter flüssiger Sauerstoff etwa 853 Liter gasförmigen Sauerstoffs entspricht können so viel grössere Mengen gelagert und transportiert werden.

Wie entstehen medizinische Gasversorgungsanlagen?

Weltweit stellt das moderne Gesundheitswesen zunehmend einen sensiblen und streng regulierten Markt dar. Medizinische Gase wie Sauerstoff, Lachgas, Druckluft und Vakuum werden zur Behandlung von Patienten in den meisten Bereichen eines Spitals verwendet. Eine Zentrale Medizinische Gasversorgung nach SN/EN ist heute in Spitälern, Sanatorien und Arztpraxen Stand der Technik.

Bei Bedarf werden die benötigten Gase aus den gasspezifischen Entnahmestellen entnommen und über hochpräzise und zuverlässige Anschlussgeräte dem Patienten zugeführt. Hohe Versorgungssicherheit, Platzersparnis, erleichtertes Handling, übersichtliches Flaschenmanagement und höhere Wirtschaftlichkeit sind, gegenüber eine dezentralen Versorgung, die Vorteile einer Zentralen Medizinischen Gasversorgung.

Sauerstoff wird zentral in Tanks, Flaschenbündeln oder Einzelflaschen, Lachgas in Einzelflaschen bereitgestellt, während Druckluft mittels Kompressoren und Vakuum mittels Pumpen vor Ort erzeugt wird.

Patientenzimmer, Therapieräume, Untersuchungszimmer, Labors, Operationssäle, Intensivstationen und Notfallstationen werden ab den Versorgungsquellen durch ein drucküberwachtes Rohrleitungssystem mit den Medizinischen Gasen erschlossen.

Kompetenz auch im Anlagenbau

Die Messer Schweiz AG, ein nach Anhang II.3 der Richtlinie 93/42 EWG zertifiziertes Unternehmen der Messer Gruppe, bietet nebst der Lieferung von Medizinischen Gasversorgungsanlagen, Entnahme- und Anschlussgeräten auch ihre Dienstleistungen in der Planung, Montage und Wartung Zentraler Medizinischer Gasversorgungsanlagen an. Der Installation einer Zentralen Medizinischen Gasversorgungsanlage gehen bei der

Messer Schweiz AG, in enger Zusammenarbeit mit ihren Kunden, den Spitalplanern und Architekten, professionelle Analysen, Beratungen und Planungen voraus.

Durch diese intensive Zusammenarbeit erarbeitet die Messer Schweiz AG eine den individuellen Anforderungen des Kunden entsprechende, technologische, wirtschaftliche, den neuesten Richtlinien entsprechende und qualitativ hochstehende Optimallösung.

Weitere Informationen

Messer Schweiz AG
Seonerstrasse 75
5600 Lenzburg
Telefon 062 886 42 01
www.messer.ch

Knapp eine Million Franken investierte Messer in die modernste Abfüllanlage der Schweiz. Damit können Institutionen im Gesundheitswesen noch effizienter beliefert werden.

